



# SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

## Kreisverband Rendsburg-Eckernförde

### MEDIENINFORMATION

Rendsburg, 23. Februar 2012

#### Rot-Grün wird das Lieblingsland!

---

*SPD-Kreisvorstand bereitet optimistisch Landtagswahlkampf vor.*

Der SPD-Kreisvorstand bereitet einen intensiven Wahlkampf mit zahlreichen Gelegenheiten zur Beteiligung vor. „Wir werden in unserem Kreis eine große Anzahl von Aktionen und Veranstaltungen erleben, die allesamt für Beteiligung offen stehen, denn es geht uns darum unser Lieblingsland Schleswig-Holstein gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern zu gestalten“, erklärt der Leiter der Wahlkampfkommission, Götz Borchert. „Der Demokratiesommer 2011 zur Erarbeitung des Regierungsprogramm 2012 – 2017 war der Anfang. Wir gehen diesen Weg weiter.“ Den Startschuss hierfür wird am 16. März ein Wahlkampfauftakt des Kreisverbandes mit den drei Landtagsabgeordneten Serpil Midyatli (Eckernförde), Kai Dolgner (Rendsburg) und Ralf Stegner (Bordesholm) geben. „Wir gehen optimistisch in die nächsten Wochen: Eine Mehrheit für eine rot-grüne Regierung ist wahrscheinlich. Torsten Albig ist der nächste Ministerpräsident.“

Der Kreisvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Sönke Rix begrüßte die Nominierung Joachim Gaucks für das Amt des Bundespräsidenten. Rix gab zu bedenken, dass Gauck lange nicht mit allen SPD-Positionen übereinstimme, erklärte aber: „Joachim Gauck ist ein höchst politischer Kopf. Seine Leitideen von Verantwortung und Demokratie finde ich wohlthuend und ich verspreche mir von ihm als Bundespräsident viele Denkanstöße. Mir gefällt, dass er Ecken und Kanten hat und sicherlich auch ein unbequemer Bundespräsident sein wird. Das sind – neben seinem bewegten Lebenslauf – gute Voraussetzungen für den höchsten Repräsentanten unseres Landes.“

Sönke Rix, Sprecher der Arbeitsgruppe „Strategien gegen den Rechtsextremismus“ in der SPD-Bundestagsfraktion, hatte gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Serpil Midyatli an dem Gedenken für die Opfer rechtsextremistischer Gewalttaten in Berlin teilgenommen: „Unsere Gedanken sind bei den Hinterbliebenen der Opfer.“ Die Bekämpfung des Rassismus in der Gesellschaft, die Stärkung der Demokratie durch politische Bildung und eine gute Integrationspolitik müssten die Lehre aus diesen schrecklichen Ereignissen sein. „Die Hintergründe der Morde, sowie die Tatsache, dass ein rechtsextremistisches Netzwerk jahrelang nahezu unbehelligt von deutschen Sicherheitsbehörden seine Taten planen und ausführen konnte, müssen restlos aufgeklärt werden“, so Sönke Rix.

SPD-Kreisverband  
Rendsburg-Eckernförde  
Nienstadtstraße 10  
24768 Rendsburg  
Tel. 04331-4374602  
Fax 04331-4374603

E-Mail  
kv-rendsborg-eckernfoerde@spd.de  
Internet  
www.spd-rd-eck.de

Bankverbindung  
Sparkasse Mittelholstein  
BLZ 214 500 00  
Konto 10 245

---

Kreisvorsitzender Sönke Rix Nienstadtstr. 10 24768 Rendsburg E-Mail: kontakt@soenke-rix.de

